**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 76 (1950)

Heft: 34

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# der Frau

über ,intime Angelegenheiten' einer Ehe sollte nicht mit Freunden diskutiert werden. So blieb mir nichts anderes übrig, als die Literatur nach dem Stichwort ,Schnarchen' abzusuchen, um vielleicht irgendwo doch einen Hinweis zu finden, wie dem Uebel beizukommen ist. Und das Glück war mir hold, denn da ruft unser alter Bernard Shaw allen Schnarchenden zu: Macht den Mund zu, dann seid ihr schon gerettet!' Gleichentags fand ich zudem in einem Arztbuch folgenden Hinweis: Durch Schnarchen wird kalte, ungereinigte Luft direkt in den Rachen und die Lunge geführt, was eine große Infektionsgefahr darstellt. Mandeln, Kehlkopf und Lunge sind dabei die gefährdetsten Organe.

Und mein Mann gab sich endlich geschlagen! Im Bett nun schloß er den Mund und ließ sich von mir eine Menge Verbandstoff unterm Kinn und um den Kopf wickeln, bis es ihm unmöglich wurde, den Mund wieder zu öffnen. Daraufhin schlief ich die ganze Nacht hindurch in meinem Bett, auch die nächste und übernächste Nacht. Dann kam das Unglück, und zwar in Form einer pseudo-wissenschaftlichen Abhandlung in einem von mir abonnierten Heftli. Darin hieß es unter dem Titel: «Schnarchen ist gesund», daß das Schnarchen der Ausdruck von kraftstrotzender Gesundheit sei, daß Schnarchen die Lungen stärke und die Verdauung fördere.

Seither schläft mein Mann wieder ohne Kopfverband und ich ... ja nun, ich schlafe eben nicht. Rat mir, Bethli, was soll ich tun? Soll ich mich scheiden lassen wegen zu erduldendem Sadismus meines Mannes? Oder soll ich Strafklage gegen dieses Heftli einreichen wegen Gefährdung des ehelichen Friedens?

Deine unglückliche Alice.

#### Vom eidgenössischen Sadismus

Liebes Bethli! Kannst Du mir helfen? Meine Nachbarinnen in unserer sonst netten, aber ringhörigen Wohnsiedlung, scheinen alle an chronischer Klopfitis zu leiden. Woche für Woche wird hier trotz Staubsauger, vom Perser bis zur Kokosmatte alles in den Garten geschleppt und gründlich durchgeklopft, von einigen Spezialistinnen sogar prinzipiell nur auf der rechten Seite (wie meine Gwundernase nach und nach merkte).

Da ich diese Klopfwut nicht teile und meine Wohnung trotzdem sauber ist, habe ich mich schließlich gefragt, ob dies etwa der neueste oder uralte Trick der Schweizer Hausfrauen im allgemeinen und meiner Nachbarinnen im besonderen ist, in relativ kurzer Zeit zu neuen Teppichen zu kommen? Dem Herrn der Schöpfung wird dann einfach erklärt: «Ja gseesch, der alt isch halt eifach dure!»

Ich hätte schon lange gerne in das Zimmer meines Sohnes einen Berber, bin aber bis dato bei der "Regierung" auf Wider-stand gestoßen. Soll ich nun den bisherigen Teppich auf die obige Art und Weise ins Jenseits befördern oder weißt Du mir vielleicht ein noch probateres, für Ehemänner aber ebenso unauffälliges Mittel?

Mit freundlichem Gruß Annalies.

Liebe Annalies, ich hoffe mit Dir zum Himmel, daß eines Tages so viel Teppiche zerklopft sein werden, daß die Männer gegen die Klopferei ein-schreiten, und damit einer besonders üblen Tortur im schweizerischen Volksleben ein Ende bereiten. Dein Bethli.

#### **Unsere Kinder**

Wir erwarten Familienzuwachs. Als ich den kleinen Peter frage: «Jaa, hettisch jetzt lieber äs Brüederli oder äs Schwöschterli?», gibt er mir nach einigem Nachsinnen zur Antwort: «Em liebschte hett i halt ä Schildchrott.»



.. mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!



Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift, Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 7.50, 12.50, 14.- und 17.- in allen Papeterien erhältlich.





#### **Neues Wohlbefinden**

durch den natürlichen Kräuter-Wacholder-Balsam Rophaien.
Er reinigt gründlich Blase und Nieren und regt sie zu
neuer Tätigkeit an, treibt die schädliche Harnsäure, Gifle
usw. aus dem Körper, was gerade bei rheumatischen Beschwerden, Magen- und Verdauungsstörungen besonders
wichtig ist. So gibt Ihnen der gereinigte Organismus wieder Wohlbefinden. — Flaschen zu Fr. 4.— und Fr. 8.—,
ganze Kur Fr. 13.—, in den Apotheken und Drogerien
erhältlich.

Hersieller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77.

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege. ionen, Brill, Shampoons, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

## Comilfo Hausgeist

innerlich bei Erkältung Uebelkeit Bauchweh Magenkrampf Halsweh / Katarrh Ohrenweh Zahnweh Nervöse Störungen Regelbeschwerden

äußerlich bei Rheuma Gicht Nervenschmerz Hexenschufz Ischias Kreuzweh Migräne Quetschungen

Halskehre

In Apotheken und Drogerien ausdrücklich «Comilfo» verlangen, Originalflaschen Fr. 2.25 und 4.— (I. K. S. No. 12637). Gratis-Prospekt oder Probemuster gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken an: Laboratorium E. BERNAUER, HERGISWIL/Nidw.

den Sonderpackungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu nur Fr. 1.40. Leiden Sie nicht länger, verlangen Sie heute noch in Ihrer NEUT Apotheke oder Drogerie

